

OBERÖSTERREICH Gerüstefirma erwartet neun Prozent Plus auf 31 Mio. Umsatz **Ringer KG produziert „volles Rohr“**

Regau. Der Gerüste- und Schalungenproduzent Ringer KG erwartet heuer neun Prozent Umsatzplus auf 31 Millionen €. „Wir spüren noch nichts von der Krise“, sagt Vertriebschef Markus Ringer. Grund sei, dass die Firma in 17 Länder liefert, wodurch immer wieder Neuaufträge hereinkommen. Jüngster davon ist die Lieferung von Schalungen für einen Teilabschnitt eines neuen Einkaufszentrums (EKZ) in Qatar im Wert von einer Million €. Das EKZ hat mit einer Seitenlänge von 8,5 Kilometern weltrekordverdächtige Ausmasse.



Markus Ringer: „Suchen dringend Schlosser“

„Qatar ist für uns interessanter als Dubai“, sagt Ringer. Er rechnet mit weiteren Aufträgen aus diesem Raum. Auch in Russland, wo die Firma ein Gerüst für den 240 Meter hohen Triumphpalast im Auftragswert von 2,5 Millionen € geliefert hat, rechnet Ringer mit Wachstum. Nächster Markt ist die Ukraine, wo Ringer vor dem Zuschlag für einen 600.000-€-Auftrag steht.

Ausbau in Regau

Weil die Firmenkonzunktur ungebremst anhält (Ringer: „Wir produzieren weiter volles Rohr“), wird an Investiti-

onsplänen für eine neue Halle in Regau im Wert von 2,5 Millionen € festgehalten. Auch neue Mitarbeiter werden eingestellt. Ringer: „Wir suchen dringend zehn Schlosser.“

Ringer ist zu 100 Prozent in Familienbesitz. Das Unternehmen produziert heuer mit 77 Mitarbeitern 750.000 Quadratmeter Gerüste (plus 21 Prozent) und 41.000 Quadratmeter Schalungen (plus 17 Prozent). Markus Ringer wird 2009 mit seinen Cousins Thomas und Peter die Geschäftsführung der Firma übernehmen. (kl)